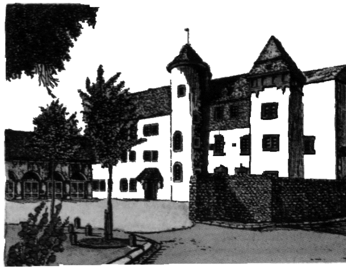



VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN 2018

Nach § 1 Abs. 4 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO-Doppik- vom 02.04.06) ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

I. Allgemeines

Gemarkungsgröße:	**3.082 ha**
davon:	
a) landwirtschaftliche Fläche:	ca. 1.664 ha
b) forstwirtschaftliche Fläche:	ca. 1.026 ha
davon:	
-Gemeindewald:	501,5 ha
-Staatswald:	524,5 ha
c) sonstige Fläche:	ca. 392 ha

Entwicklung des Gebäudebestandes bzw. der Wohnungen:

	Bestand:
2005	2.053
2010	2.093
2015	2.121
2016	2.133
2017	2.142

An Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen stehen zur Verfügung:

Straßenlänge:

Dillhausen:	5.595 m	Waldernbach:	14.758 m
Mengerskirchen:	16.961 m	Winkels:	8.751 m
Probbach	4.845 m	Gesamt:	50.910 m

Einwohnerentwicklung:

	2000	**2004**	**2008**	**2012**	**2016**
Ortsteil:					
Mengerskirchen	2.025	2.097	2.116	2.004	2.042
Waldernbach:	1.724	1.896	1.778	1.745	1.795
Winkels:	1.015	995	993	950	988
Probbach:	545	568	624	587	615
Dillhausen:	731	728	730	689	687
gesamt:	**6.068**	**6.284**	**6.241**	**5.975**	**6.127**

Beschäftigungszahlen:

Arbeitslosenzahl:		sozialvers.-pflichtig Beschäftigte am Ort:	
Stand:	**Anzahl:**	**Stand:**	**Anzahl:**
Juni 2000	216	2000	1.059
Juni 2005	333	2005	995
Juni 2010	184	03/2010	940
Juni 2015	160	12/2014	1.220
Juni 2016	136	12/2015	1.268
Juni 2017	130	12/2016	1.291

II a. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016

1.) Allgemeines:

Am 14.12.2015 wurde von der Gemeindevertretung der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen und mit Nachtrag vom 27.09.2016 wie folgt geändert:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt	im ordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.992.184,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.464.354,-- €
	im außerordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	107.700,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	176.200,-- €
	ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	459.330,-- €
im Finanzhaushalt		
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.200.752,-- €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.423.798,- €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.341.650,- €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	136.809,- €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	970.000,- €
	ausgeglichen/mit einem Finanzmittelüberschuss/ **Finanzmittelfehlbedarf** des Haushaltsjahres von	-1.550.291,- €

festgesetzt.

Der Jahresabschluss 2016 weist ein ordentliches Ergebnis von 986.164,60 € und ein außerordentliches Ergebnis von ./. 80.577 € aus. Es wurden Kredite in Höhe von 136.809 € aus dem KIP aufgenommen, die Tilgung betrug 1.010.637,16 €.

Der Großteil der Maßnahmen des Haushalts 2016 wurde planmäßig begonnen, konnten aber nicht abgeschlossen werden, was unter anderem der Personalsituation im Bauamt geschuldet war.
Viele Baumaßnahmen waren auch noch nicht abgerechnet.

Im Besonderen sind nachstehende Maßnahmen und Ereignisse aus 2016 zu erwähnen:

- der Tiefbau mit Kanal-, Wasser-, und Straßenbau im GE Waldernbach sowie die Erschließung der Neubaugebeite in Mengerskirchen und Waldernbach.
- Weiterführung der Aufforstungsmaßnahmen im Gemeindewald am Sportplatz Dillhausen,
- Die Planungen für den neuen Kindergarten Waldernbach wurden begonnen.
- für den Bauhof wurde ein Traktor als Ersatz für den Unimog bestellt.
- viele Projekte im sozialen, Kinder- und Familienbereich konnten mit engagierten Bürgern zusammen umgesetzt werden,
- Der Windpark am Knoten übertraf auch im zweiten Jahr die Erwartungen.

II b. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

1.) Allgemeines:
Am 22.11.2016 wurde von der Gemeindevertretung der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen, am 14.11.2017 wurde der 1. Nachtrag verabschiedet, der wie folgt abschließt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt	im ordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	10.246.222,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.197.019,-- €
	im außerordentlichen Ergebnis	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	221.600,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	171.400,-- €
	ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	99.403,-- €
im Finanzhaushalt		
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	761.994,-- €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	896.000,- €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.126.420,- €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.536.860,- €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	430.000,- €
	ausgeglichen/mit einem **Finanzmittelüberschuss**/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	18.434,- €

festgesetzt.

Der Ergebnishaushalt verläuft größtenteils planmäßig, das Gewerbesteueraufkommen liegt aktuell um mehr als 450.000 € über dem Ansatz. Auch bei der Einkommen- und Umsatzsteuer sind Mehreinnahmen zu verzeichnen. Im Finanzhaushalt wurden verschiedene Änderungen dokumentiert:

- Einsparungen/Mehrausgaben bei Abrechnungen der Tiefbaumaßnahmen
- Leichtbaugarage FGH Probbach
- Finanzierung KIGA Waldernbach
- Verschiebung Finanzierung Kunstrasen Mengerskirchen nach 2018

Das Feuerwehrfahrzeug Mengerskirchen wurde in Dienst gestellt. Der Anbau am FGH Winkels wird voraussichtlich noch bis 2018 andauern..
Die neuen Baugebiete Kohlwäldchen und Hasenmorgen 2 sind schon teilweise bebaut.
Der Breitbandausbau wird mit den noch zur Verfügung stehenden und zusätzlich bereitgestellten Mitteln fortgesetzt. Der Windpark läuft auch im 3. Jahr besser als prognostiziert.
Im Projekt „Zukunftsforum Mengerskirchen“ konnten im Gründerzentrum P 2 bereits 11 Arbeitsplätze verwirklicht werden und die Regionalvermarktung Dillhausen wurde der Dorfladen im Haus Engels in Betrieb genommen. Hierfür sei allen, auch den in anderen Bereichen engagierten, herzlich gedankt. Im Bauamt konnte der krankheitsbedingte lange Ausfall des Bauamtsleiters durch Renate Beck und Angelika Baytz hervorragend vertreten werden. Sarah Beck ergänzt das Team des Familienbüros.

III. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich Ihnen den Haushaltsentwurf für das Wirtschaftsjahr 2018 vorstellen.

Die gesamtwirtschaftlichen Daten sind nach wie vor positiv zu bewerten. Das Aufkommen der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer wird steigen. Der Referenzwert für die Ermittlung der Einkommenssteuer hat sich Dank der verbesserten Einkommen der Bürgerinnen und Bürger im Marktflecken erneut verbessert, im Gegensatz zu unseren Nachbarn. Darüber hinaus ist das Volumen des KFA (Kommunaler Finanzausgleich) höher prognostiziert. In der Konsequenz erhöhen sich damit auch die Aufwendungen in den Zahlungen der Kreis- & Schulumlage.
Die Erträge aus Windkraft sind als sehr stabil auf ca. 480.000 € zu veranschlagen. Das ist sehr erfreulich und gibt uns Handlungsspielraum in den Investitionen, z.B.: Neubau Kita Mengerskirchen.
Es gilt, die erfolgreich begonnenen Teilprojekte im Zukunftsforum Mengerskirchen ZFM weiterzuführen, z.B.: Gründerzentrum, Neubau Inklusionshaus,
Das größte Bauplanungsprojekt beinhaltet die Umsetzung der „Neue Mitte“ in Mengerskirchen. Hier gilt es, den Investor und die Kirchengemeinde in der Umsetzung der Seniorenwohnanlage PLUS, den Neubau Kita (Finanzierungsübernahme durch den Marktflecken Mengerskirchen) und die Ausgestaltung der zukünftigen Arztpraxis zu begleiten sowie in 2019 den Kreisverkehr in der Brückstraße/Poststraße/Unterm Sportzentrum zu realisieren.
Das Neukonzept BGH Probbach, mit der Verlegung des Saales nach unten in die ehemalige Lehrerwohnung, umfasst mit 390.000 € das zweitgrößte Investitionsvorhaben. Hier wird uns auch die Kirchengemeinde Probbach unterstützen.
Die erste Erweiterung im Gewerbegebiet Westerwald hat begonnen. Hier werden wir weitere Interessenten begleiten und die Vermarktung in 2018 vorantreiben.
Mit dem begonnen Bundesprojekt „Demokratie Leben“ erhalten die Kommunen Dornburg, Elbtal, Mengerskirchen und Waldbrunn 100.000 €/a für gemeinsame Projekte.
Ich hoffe, dass die gemachten Signale der besseren Mitfinanzierung aus Bund und Land für den Bereich der Kinderbetreuung zur Konkretisierung kommen. Hierbei möchte ich die heimischen Landtags- und Bundestagsabgeordneten bitten, sich engagiert dafür einzusetzen.

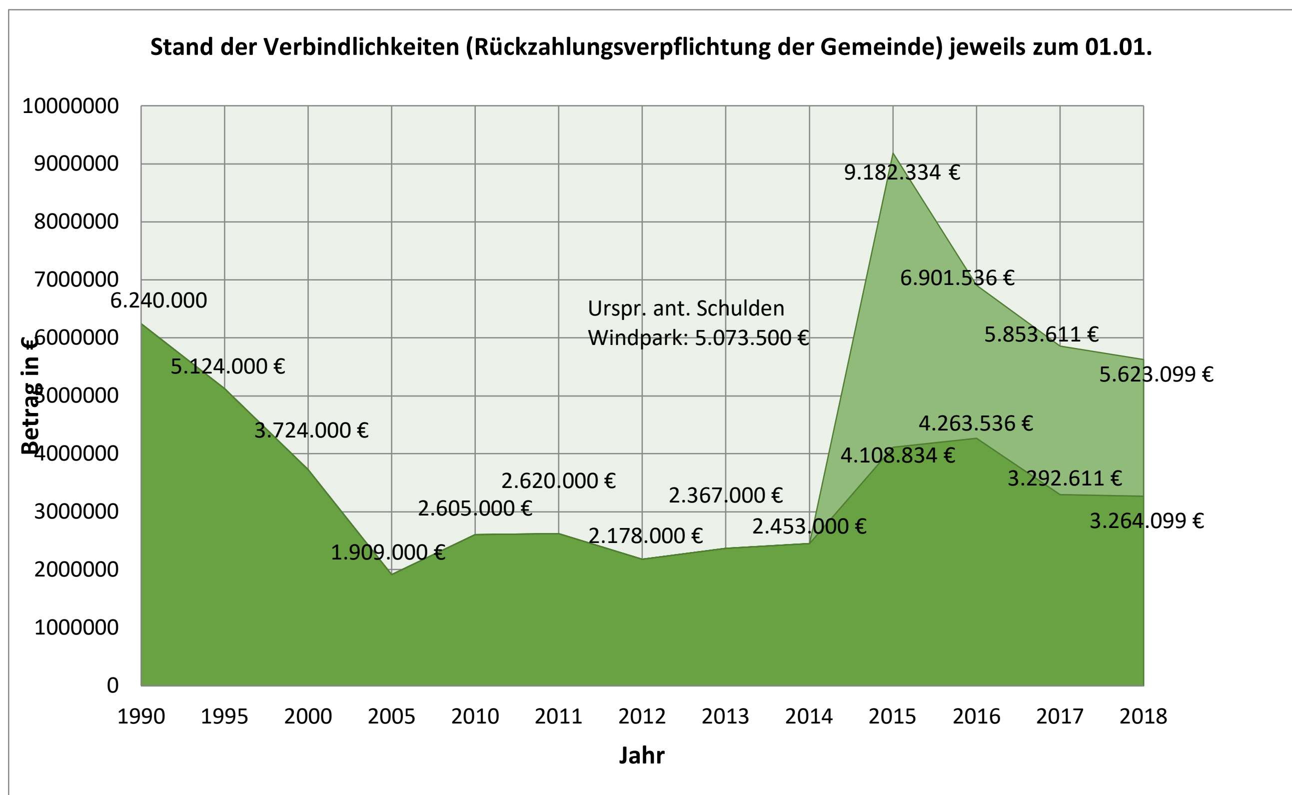
Zusammenfassend kann der sehr gute Investitions- und Gestaltungsspielraum, bedingt durch die guten finanziellen Ergebnisse unseres Marktfleckens, aufgezeigt werden. Da wo Nachbarn finanziellen Zwängen unterliegen, dürfen/können wir Neuerungen z.B. Inklusionshaus und Lebensbedingungen, z.B. Vereinsförderungen, kontinuierlich ausbauen.

Jahresergebnis:	**Überschuss im Erg.HH**
2009	+ 333.524 €
2010	+ 240.598 €
2011	+ 398.000 €
2012	+ 472.000 €
2013	+ 39.522 €
2014	+ 12.463 €
2015	+ 396.325 €
2016	+ 905.587 €
2017 (Planansatz)	+ 99.403 €
2018 (Planansatz)	+ 209.142 €

Finanzmittelbestand am Jahresanfang	**IST**
2009	+ 604.697 €
2010	+ 776.903 €
2011	+ 773.500 €
2012	+ 384.982 €
2013	+ 143.824 €
2014	+ 158.558 €
2015	+ 180.564 €
2016	+ 1.485.746 €
2017 (Plan)	+ 1.023.244 €
2018 (Plan)	+ 661.678 €

Kreditaufnahmen (K) / Tilgungsleistungen (T):

2009	K	- 327.000 €
	T	+ 204.000 €
2010	K	- 408.322 €
	T	+ 413.593 €
2011	K	- 303.000 €
	T	+ 387.548 €
2012	K	- 400.000 €
	T	+ 214.000 €
2013	K	- 300.000 €
	T	+ 214.000 €
2014	K	- 1.900.000 €
	T	+ 257.233 €
2015	K	- 550.000 €
	T	+ 407.649 €
2016	K	-136.809 €
	T	1.010.637 €
2017 (Plan)	K	- 1.536.860 €
	T	+ 430.000 €
2018 (Plan)	K	- 1.776.500 €
	T	+ 440.000 €



Einflussfaktoren, die das Ergebnis positiv unterstützen:

- Restriktive Haushaltsführung und Ausgabendisziplin seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Gemeindevorstandes
- Stabile Steuereinnahmen durch stabile Daten aus der Realwirtschaft
- Start der Projekte müssen zugunsten der Liquidität angepasst werden.
- Niedriger Zinsaufwand (< 1 %)
- Bessere Schlüsselzahlen bei Einkommen- und Umsatzsteuer

Einflussfaktoren, die das Ergebnis negativ belasten:

- Kostensteigerungen (Sach- & Dienstleistung und Personal)
- Ergänzende Maßnahmen der Kinderbetreuung (Regiezeit), nicht kostendeckende Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser, BGH´s und Friedhofswesen.
- Rückgang der Bevölkerung: ca. – 360 € je Einwohner (KFA-Systematik)
- Neuer kommunaler Finanzausgleich – Nivellierungshebesätze
- Höhere Steuereinnahmen führen zu höheren Umlagen

*) KFA = Kommunaler Finanzausgleich

Schwerpunkte in 2018:

➢ <u>Sicherung der Finanzstabilität</u>
  - Überschuss im Ergebnishaushalt
  - Rekord-Investitionsvolumen von ca. 4,3 Mio. €

➢ <u>Jugend-Familie-Senioren</u>
  - Fortführung der Aktivitäten im Bildungsforum Mengerskirchen (Familien, Härtefond, Inklusion), Familienbüro, Ferienspiele etc.
  - Seniorenarbeit:
    - Abbau von Barrieren

- Intergenerativ:
  - Familienzentrum „Alte Schule“ und Jugendhaus Mengerskirchen
  - Programm „Demokratie leben“

- Energie:
  - Förderrichtlinie fortführen, Einsparprojekte
  - Betrieb des Windpark Mengerskirchen auf dem Knoten

- Bürgerengagement/Ortskern/Leerstand:
  - Zukunftsforum Mengerskirchen
    - Umsetzung der Teilprojekte
    - Werbekonzept für Wohnraum, Wohnqualität und gute Lebensbedingungen
      - Wohnraumberatung bei Kauf & Sanierung
      - Unterstützung und Integration in die Ortsgemeinschaft
  - Vereinsförderung fortsetzen
  - Ortsbildverschönerungen:
    - Spielplätze, Grünanlagen, …
    - Liegenschaften (Bürgerhäuser, Feuerwehrhäuser, Brunnen, Plätze etc.)
    - Vorkaufsrechte für bebaute Grundstücke in den Ortskernen.

Entwicklung der Gebührenhaushalte

Nachfolgend sind die Gebührenhaushalte aufgeführt. Von der Kommunalaufsicht wird die Kostendeckung (§ 10 Hess. KAG) gefordert.

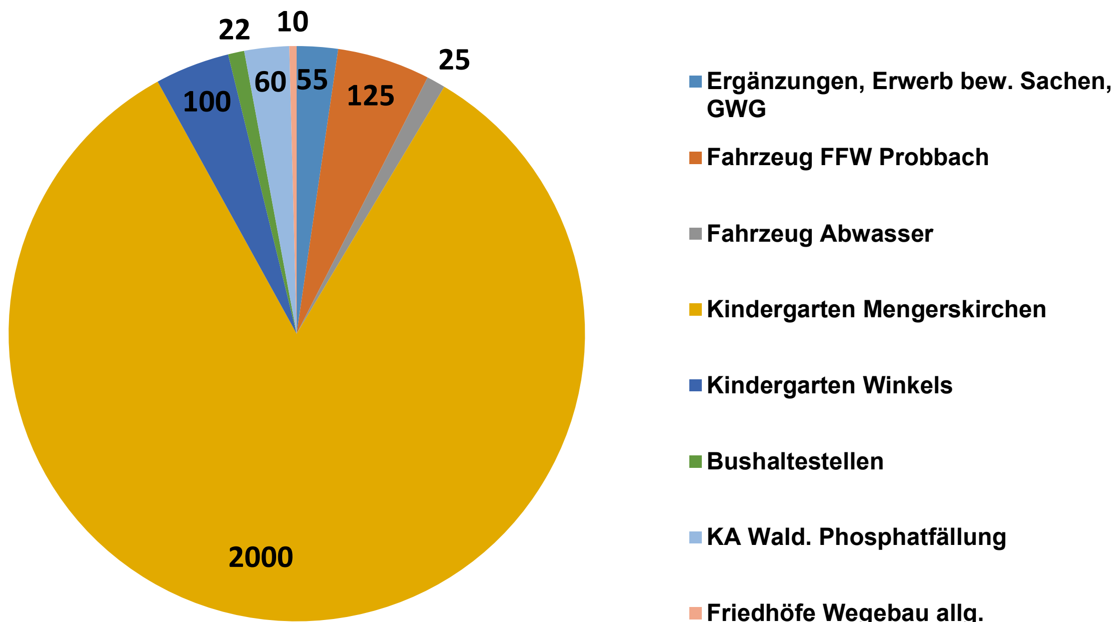
	2013	**2015**	**2017**	**2018**
Kindergärten	600.416 €	749.877 €	1.114.635 €	1.040.530
Abwasser	-202.587 €	-291.220 €	-141.043 €	-134.084
Friedhöfe	62.385 €	17.223 €	90.482 €	87.549
Bürgerhäuser	153.587 €	133.038 €	154.164 €	131.600
Wasserversorgung	-101.699 €	-181.456 €	25.247 €	17.453
Feuerschutz	104.338 €	130.466 €	158.903 €	147.254

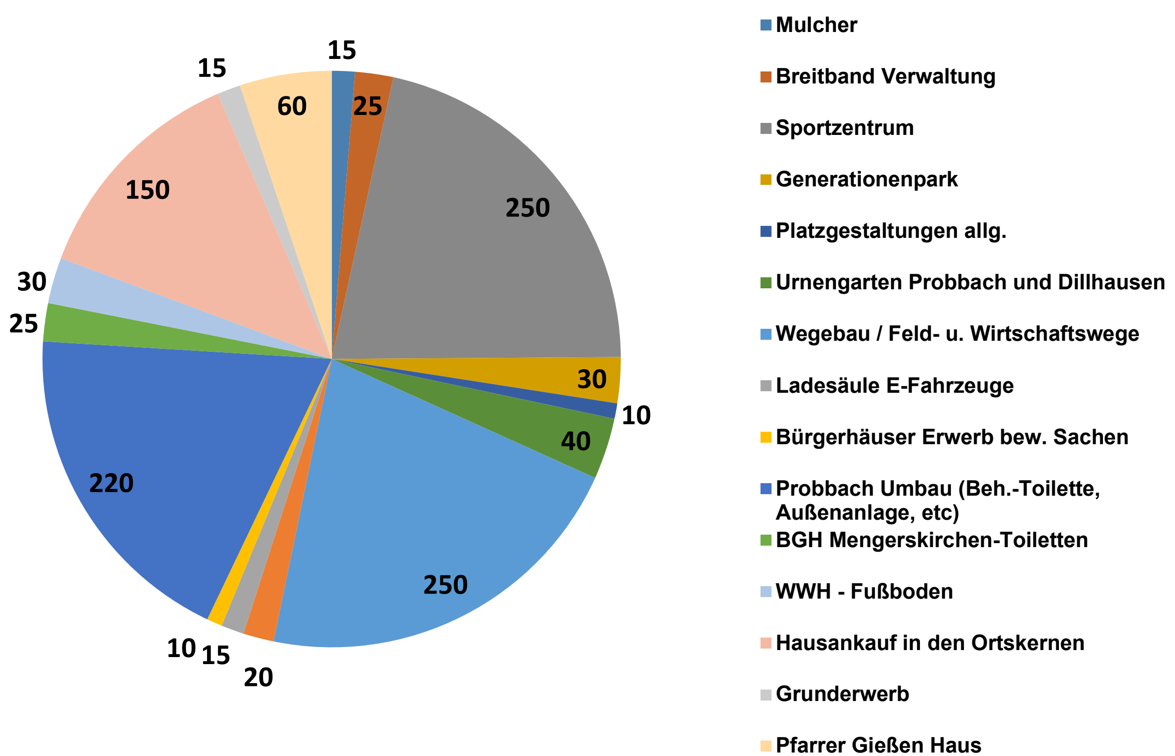
Bei den ausgewiesenen positiven (-) Salden im Wasser- und Abwasserbereich ist zu berücksichtigen, dass die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im doppischen Haushalt nicht existiert, aber bei der Kosten- und Leistungsrechnung (Gebührenbedarfsberechnung) Berücksichtigung findet. Ab 2014 haben wir eine interne Leistungsverrechnung dieser Kosten veranschlagt, so dass nunmehr auch hier kein positives Ergebnis mehr ausgewiesen wird. Zudem sind noch keine Kosten der allg. Verwaltung eingerechnet. Seit 2012 werden im Jahresabschluss auch Personal- und Sachkosten vom Bauhof auf die jeweiligen Einrichtungen umgebucht, die mittels permanenter Arbeitsaufschreibung ermittelt werden.
Die Wasser- und Kanalgebühren wurden zum 01.11.2014 wie folgt angepasst:
Wasser: 1,96 €/m³ incl. Steuer, Abwasser: 2,23 €/m³, Niederschlagswasser: 0,35 €/m². Kostendeckung ist somit gegeben. Laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.09.2014 sind die Gebühren jährlich zu kalkulieren.
Die abschließende Kalkulation für 2016 ergab beim Wasser eine Unterdeckung von 29 ct/m³ sowie beim Abwasser von 39 ct/m³ und 6 ct/m² versiegelte Oberfläche.

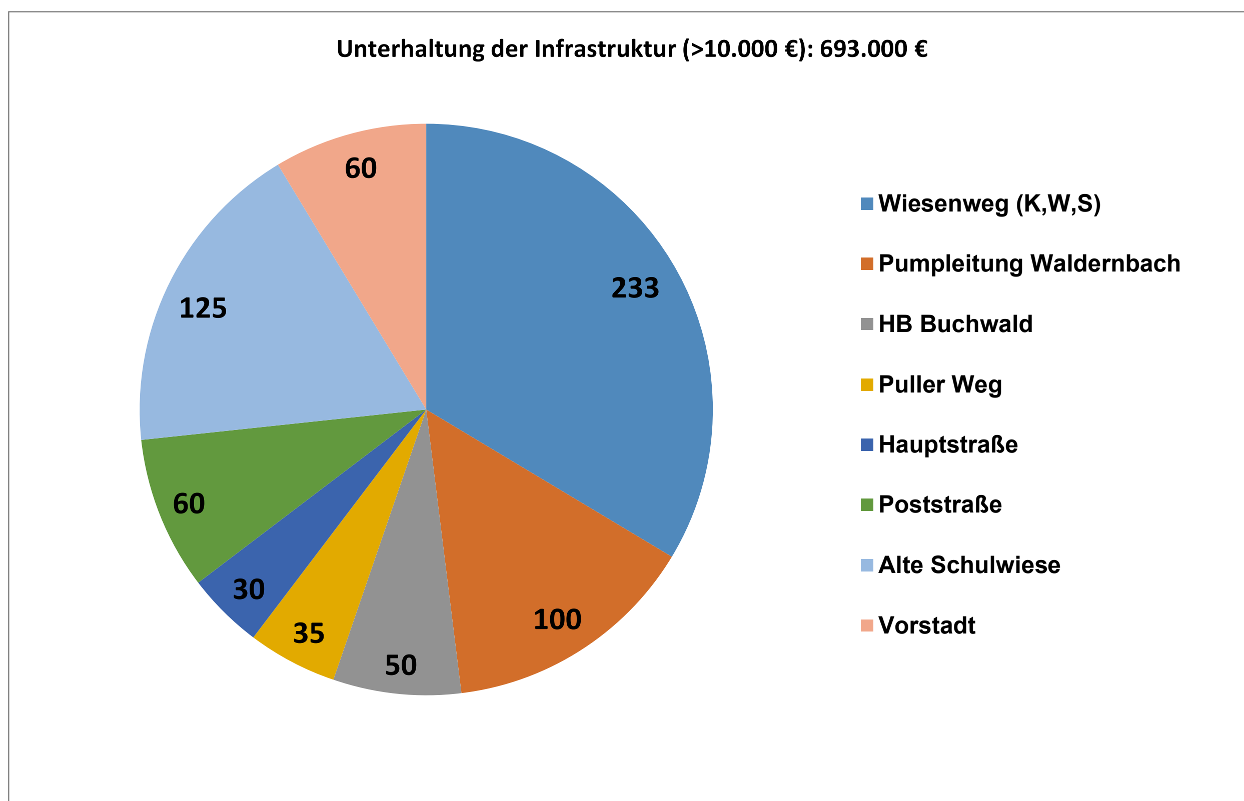
Finanzhaushalt:

Der Finanzhaushalt 2018 sieht eine Kreditaufnahme von 1.776.500 € vor. Die übrigen Investitionen werden aus dem voraussichtlichen Finanzmittelbestand 2018, dem Finanzmittelüberschuss 2017 sowie Landeszuwendungen und Beiträgen finanziert.

Nachstehend eine Übersicht über Ausgaben für Pflichtaufgaben und freiwillige Investitionen:


Pflichtaufgaben/Verpflichtungen (>10.000 €): 2.397.000 €
22
10
25
60
55
100
125
2000
Ergänzungen, Erwerb bew. Sachen, GWG
Fahrzeug FFW Probbach
Fahrzeug Abwasser
Kindergarten Mengerskirchen
Kindergarten Winkels
Bushaltestellen
KA Wald. Phosphatfällung
Friedhöfe Wegebau allg.


Gestaltung der Gemeinde (>10.000 €): 1.165.000 €
15
15
60
25
250
150
30
25
30
10
40
220
250
10
15
20
Mulcher
Breitband Verwaltung
Sportzentrum
Generationenpark
Platzgestaltungen allg.
Urnengarten Probbach und Dillhausen
Wegebau / Feld- u. Wirtschaftswege
Ladesäule E-Fahrzeuge
Bürgerhäuser Erwerb bew. Sachen
Probbach Umbau (Beh.-Toilette, Außenanlage, etc)
BGH Mengerskirchen-Toiletten
WWH - Fußboden
Hausankauf in den Ortskernen
Grunderwerb
Pfarrer Gießen Haus



IV: Kreditaufnahmen/Rückstellungen/Verbindlichkeiten/Rücklagen

Als Kreditaufnahme sind 1.776.500,- € vorgesehen. Dem stehen Tilgungsleistungen der Gemeinde (ohne Landesanteile EKVO und Konjunkturprogramm) von 440.000,- € gegenüber.

a. Übersicht

Schuldenübersicht in 1.000 € (Rückzahlungspflicht der Gemeinde)

	Stand 01.01.2017	Kredit-Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2017
1. Sonst. öff. Bereich	1.105	400	95	1.410
2. Kreditmarkt	2.909		446	2.463
	4.014		**541**	**3.873**

Der nominelle Gesamtschuldenstand der Gemeinde incl. Tilgungsleistungen, die das Land Hessen im Rahmen des EKVO- und des Konjunkturprogramms zu tragen hat, beträgt zum 31.12.2017 voraussichtlich 3.873.489 €.

b. Rücklagen

Nach § 23 GemHVO Doppik hat die Gemeinde je eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Weitere Rücklagen sind zulässig, insbesondere Rücklagen für Einrichtungen, die in der Regel und überwiegend aus Entgelten finanziert werden.

Mit dem ordentlichen Ergebnis 2016 beläuft sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses kumuliert nun auf 2.760.504 € (Bilanzposition 1.2.1). Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2016 – 13.665 €.

c. Rückstellungen

Die Summe der Rückstellungen auf dem Personalsektor (Pensionen, Beihilfen etc.) betrugen zum 31.12.2016 insgesamt 1.269.971 €. Die Rückstellung für die Rückkaufverpflichtung aus der Bodenbevorratung der HLG beträgt 147.513 €, für den Finanzausgleich sind 267.951 € zurückgestellt. Sonstige Rückstellungen beliefen sich auf 316.057 €.

V. Kassenbestände in €

Tagesabschl.	v. 31.03.2017	v. 30.06.2017	v. 31.08.2017	v.09.11.2017
Bar	497,87	367,77	779,03	581,95
KSK	5.656,23	22.666,26	16.057,10	5.059,44
Voba	55.000,00	36.407,57	15.975,98	112,27
Poko	300,63	88,75	1.494,18	584,29
Tagesgeld KSK	865.500,00	550.000	939.000,00	382.000,00
Tagesgeld Volksbank	0	0	0	0
Bestand:	**927.773,56**	**609.530,35**	**973.306,29**	**388.337,95**

VI. Bilanz/Jahresabschlüsse

Mit der Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2016 in der GV Sitzung am 19.09.2017 und der Bilanz haben wir den sehr aktuellen und nach den gesetzlichen Anforderungen gültigen Sachstand über die Finanzsituation des Marktfleckens Mengerskirchen (siehe Anhang zu Pkt. VI) vorliegen. Die aktuelle Lage ist als hinreichend stabil eingestuft. Bisher konnten alle doppischen Jahresabschlüsse positiv gestaltet werden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung herzlich für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 bedanken.
Der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist vorbildlich und beispielgebend. Hierdurch wurde die gute Finanzstabilität gewährleistet und für die Zukunft gewahrt.
Sehr herzlich danke ich Ihnen, dem Gemeindevorstand und allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis der getroffenen und umgesetzten Entscheidungen.
Ich bitte den Haushaltsentwurf in den Fraktionen und dem Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

Herzlichen Dank.

Thomas Scholz
Bürgermeister

VII
Schlussbilanz zum 31.12.2016:

Gesamtvermögensrechnung zum 31.12.2016
des Marktfleckens Mengerskirchen
nach Muster 19 / § 60 GemHVO-Doppik

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Aktiva		
1 Anlagevermögen	**34.183.628,49**	**34.600.136,94**
- frei -		
- frei -		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.223.889,20**	**928.125,01**
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	74.453,39	8.824,06
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.052.185,81	847.058,23
1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	97.250,00	72.242,72
1.2 Sachanlagevermögen	**31.788.792,68**	**31.850.812,84**
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	4.527.713,17	4.465.608,09
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	4.468.116,51	4.357.467,66
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	21.170.913,90	21.944.821,62
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	68.395,25	55.182,02
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	765.097,93	834.022,29
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	788.555,92	193.711,16
1.3 Finanzanlagevermögen	**1.170.946,61**	**1.821.199,09**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3 Beteiligungen	6.500,00	12.500,00
1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	699.809,50	1.345.787,50
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	35.591,80	31.861,37
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	429.045,31	431.050,22
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		
2 Umlaufvermögen	**1.865.796,21**	**2.209.547,83**
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe		
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren		
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	**842.551,81**	**723.801,51**
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	402.756,37	303.874,85
2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	292.501,40	278.718,79
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.038,96	29.488,81
2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.		
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.379,40	
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	124.875,88	111.719,06
2.4 Flüssige Mittel	**1.023.244,40**	**1.485.746,32**
3 Rechnungsabgrenzungsposten	**310.578,25**	**283.534,86**
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Summe Aktiva	**36.360.003,15**	**37.093.219,63**

Passiva

1 Eigenkapital	**18.309.491,36**	**17.399.353,76**
1.1 Netto-Position	**14.960.142,24**	**14.960.142,24**
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	**3.349.349,12**	**2.439.211,52**
1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	2.760.504,73	1.774.340,13
1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	13.665,13	94.242,13
1.2.3 Sonderrücklagen	575.179,26	570.629,26
davon: Sonderrücklagen	9.082,50	4.532,50
davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen		
davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	566.096,76	566.096,76
davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen		
1.2.4 Stiftungskapital		
1.3 Ergebnisverwendung		
1.3.1 Ergebnisvortrag		
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
2 Sonderposten	**11.286.975,49**	**11.653.790,72**
2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	11.286.975,49	11.653.790,72
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.990.134,54	5.167.786,80
2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	149.728,95	29.293,95
2.1.3 Investitionsbeiträge	6.147.112,00	6.456.709,97
2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich		
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
2.4 Sonstige Sonderposten		
3 Rückstellungen	**2.001.492,20**	**2.012.130,59**
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	**1.237.539,00**	**1.214.558,00**
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	**267.951,00**	**272.353,00**
3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.		
3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten		
3.5 Sonstige Rückstellungen	**496.002,20**	**525.219,59**
4 Verbindlichkeiten	**4.482.827,78**	**5.100.142,24**
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen		
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	**3.697.468,45**	**4.571.296,61**
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	1.651.151,93	1.916.702,56
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	2.046.316,52	2.654.594,05
4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	**3.156.452,21**	**3.982.610,99**
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	1.110.135,69	1.328.016,94
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	2.046.316,52	2.654.594,05
4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	**541.016,24**	**588.685,62**
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	541.016,24	588.685,62

davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern		
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung		
davon: gegenüber Kreditinstituten		
davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern		
4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften		
4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	**560.796,28**	**374.899,86**
4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	**126.373,07**	**75.697,91**
4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	**71.314,49**	**58.696,67**
4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV		
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung		
4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.		
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	**26.875,49**	**19.551,19**
5 Rechnungsabgrenzungsposten	**279.216,32**	**927.802,32**
Summe Passiva	**36.360.003,15**	**37.093.219,63**